leute hatten die Buft unb Berfchiebung ber Befpreiben mußte, um vielleicht ema anfhalten gu tonnen. um Rarbaus, in der Soffning möglich let. Gebuld Grit Die Boftierung ber

Berbeirnfung ber ganbals ber Berr Stabifduitocitericalt verlangte fitpp orbehalten bleiben muffe. if für bie mir eintreten. effe ber gefammen Arbeiter Rall nicht getan, Gelbft ing für ein balbes Stabr igemerte hinousaufch eben. Stadt unterftreichen, bag amttatereffe ju pertreten ben aber, bie Beler burch in biefer Bolgaffare ber

tr. Bulchiag weifen wir confier" jum Ten on bie iche mimirtenben Berren

bröngt.

Theurer.

el au finbenbe Artitel, auf

Schritt veranlagt, der in muite Berbund bat an bie farme Eingabe gerichtet:

mie Arbenertreifen mbiinduftite gu Betriebsemmöglich mub, bas nötige

ftrie folde bevorftebinbe gung ber gerube in Gib-

fommen mürben, bie ihr es aber, wenn Inbuftrien be in genfigenber Menge in mangelhaften Mengen

rreich verfeben, trogbem

gelproden, daß uns uur ringt, obmobi gerabe biepolitit biefe Gefahren ber

mie bie Gemeinben unb te Burildhaltung im Ein-

babei mitwirfen, obwehl urch Gemährung von Er-

ditniffe techtzeitig hinguand eine Beleitigung ober

nduftrie unter Bugiebung

ind, Gan Sintigert.

en 27. Märg 1922. ren Angetae

ızeige.

, Freunden und Beraliche Rachricht, bag. orgte Muiter, Schwiefter, Schwägerin und

BOOKE togenet St onfaest im Deren e i dialen ift.

nn Diette m Kinbern, . Karlerabe. nit Familie, Granbe

ietic. mitting 2 Il

Buchhandlung Nagold.

Orideint an jebem Wert. ing, Beftellungen nehmen fcmtliche Boltanftalten und Boftboten entgegen.

Bezugepreist in Ragold, burch b. Agenten, burch b. Boft ein 141. Boft-gebübren a onali. All.-(B) 1 _ mer 60 3.

Angeigen Gebühr für bie einspaltige Zeile aus ge-mobnlicher Gerift ober beren Raum bei einmalle ger Einendung "A I.—, bei nehrmaliger Rabuti nach Zarif. Bei gerichtl. Beitreibung u.Konfarien ift ber Babatt hinfällig.

der Gesellschafter

Umts- und Unzeigeblatt für den Oberamisbezirk Ragold

Gegranbet 1826

Nagolder Tagblait

Wefellichafter Ragolb. Beltichedtonte:

Telegramm-Abreffe:

Stutigart 5118.

96. Jahrgang

Berbreitetfte Jeitung im Oberamtsbegirt. - An-geigen find baber von bestem Erfolg.

Druff und Bertag von G. W. Satier (Rari Batfer) Rageit. Berarmentin für bie Schrittetrung A. Rofdmann. Donnerstag ben 30. Märs 1922

Mr. 75

Oswald Spengler über Ruglands Bukunft.

Dr. Otwate Spengler, ber Berfaffer bes Auffeben er-regenben Berfist "Der Untergang bes Abendlanbes", fprach ant ber Rheinisch weftfolifchen Wirtschaftstagung in Effen, bie im letten Monet ftutifand, fiber Ruffisches Boitegut und die Bitrifchafisprobleme Oftencopas.

und die Wirtschaftsprobleme Oftenropas.
Er lübete u. a. aus: In Rustand ift ein neues Boitstum im Werben. Leidenschaftlich religids mit gewaltiger Expanstonskialt, da die Opfer nicht gemeffen werden, sawie der religidse Drang fich auf ein Lief richtet. Bielleicht fommit ein sehr vorsichtiger und finger Abban des Boischemismus (der organisseiten Oberschäft). Aber ihnischen wir uns nicht fiber die gewaltige Sioftralt eines Boiles, das im Feiter ist der Leiden auf auf der Leiden auf der Leiden auf der Leiden vor der Leiden auf der Leiden auf der Leiden geschangete wird. Dier liede eine Geschen geschen geschen der Leiden auf der Leiden vor der Leiden auf der Leiden vor der Leiden von der Leiden vor der Leiden von der Lei der Beiben gefcmiebet wird bier liegt eine graße Bufunft bes onthober u Cariftennums !

Das peittifche Brobiem icheint und ungefahr folgenbermaßen gringert: Der beitige Jug noch Jerufalem wird in Butanft ben poliniden Jaftintt bes Ruffentums bouftanbig bebreifden "Der' Feind wird ftets berjenige fein, welcher biefen Beg verfperr. Die Wieberaufnahme ber tuiftiden Beftpolitif ift nur burch ichwere Febier von Weften ber wieber möglich Aber Frantreich b ftrest fich, wie feine Bolint in Afghantftan, fleine Entente, Berliche einer frangofifchen Bonanitnie geint, in die Sabsburgilde Erbicaft eingutreten, und wird bamit auch Erbin bes ruffichen Saffes. Es geigt fich bei ihm eine Bieberaufnahme Rapoleonifcher Tenbengen und boch ift ber Brand von Mosfau ein muftifches Greignis, bas domals plucelogisch gang aus dem Rabmen ber Zeit fiel Eigentlich eine Warnung, Frankrich aber wird fie nie versteben. Braans ift in diesem Rabmen bas beilige Tor und der Schliffel der letten politischen Fiele des Ruffentums.

Dachen wir une flar, bag Bolint und Birticaft zwei Biten bes Denfens und ber Deihode find, und grour ift Birticoft an bedingt ber zweite Faftor. Die Tenbengen ber tfinlugen ruifiden Bi tiealt, Die gang pon muftiten Ge-inbien burchfest und von ber Bolutt ftreng gu unterichelben find, wollen tilt fich mit augerfter Borficht vebandelt werden. Der Ruffe wird bem Fremben erlauben, mas er fich felbft perbletet - als Bolt i amlich, wenn auch ber Gingelne fich angupaffen verfuchi.

Die Maidmininduftete feibft ift fiberhaupt ihrem Geifte noch unruflich und wird vom Raffen fters als etwas Sata nifdes empfangen werben. Er ernägt fie, aber er gebt gar nicht in ihr auf, wie bie germanifden Bolfer. Diefe Inbu-ftrie wird fieis in ber Sond von Fremben fein.

Bas das Geld betrifft, fo find bie Stabte für ben Ruffen Martie, für mis Geloplane. Das mirfchaftliche "Denten in Gelo wird dem echen Raffen nach ant lange Zeit bin unmöglich fein, beshald wird bie beuriche Butichaft in Rugiand gewiffermafen wie in einer Rolonie arbeiten muffen. Sie wird ous ber Rachbatichaft Borteit geben, wobei bie Ranbftnaten nur als Objefte ber Ententepolitit ericheinen.

Die beutiche Blitichaft wird bies ober nicht fonnen, ohne Bedung buich porfichtige und weitichauenbe Bolinit.

Deutscher Reichstag.

Beilin, 29. Marg. (Schluß ber Dienstagfigung.) Weiter togte ber Rangler, bag bie Rote genan gepifit merben wurde, ibe eine Untwort erteilt werbe. Er virfenne nicht, bag in ber Rote gemiffe Zahlungserleichterungen gewährt werben und bag mir bie Erfullung eines Teils ibret Bedingungen versprechen tonnten. Der Rangler ichiof, mir molten burch bie Erfallungspolatt ben prateiden Radwets fabren, wie wett die Erfüllungsmöglichten gebe und wollten alle un fere Redfre einfegen, um auf bem eingeschiagenen Wene farrauferetten. Ofne mirfchaftliche Gefundung Dewichlands fet ber 29 eteraufbau ber 2Belr aber nicht mogitch und es fei gu mobien gmilden bem Beift von Genna und bem Geift ber jungften Reparationenote. - Abg. Bergt (DR) buntie bem Reichetungier, buß er heute wentgfrens gum erstenmal bie unverschämte Bumutug ber Finangtontrolle gurudgewiesen habe. Richt einverstanden fet feine Bartel aber mit anceren Teilen ber Gridrung des Richtfangleis, befonbers mit feiner Buftimmung ju ben Bablungsbedingungen, ete mefentlich fiber bas binausgingen, mas ais Erfolg von Cannes gebucht morben fet. Der Reichalmater gatte beshalb biele Mit bes Moratoriums ablehnen follen. Er habe bie ERöglichteit einer Gradngung ber Steuern guregeben. Goinnge ber Reichsfangler nicht bie Erfiftrung abgebe, bag auch nicht ein Teil ber 60 Milliarben Gienern gugeftanben merbe fishe ibm leine Partei migiranifch gegenüber. Für eine mirtliche Ginheitsfront ber Mbmehr biete bie jetige Regienung teine Gemabr. Sie geniege im Austand tein Bartrauen und habe auch im Innern feinen Riichpale. Sie hatte einer nuberen Regierung Blog moden miffen. Renmablen feien big und gleichzeitig Reumahl bes Reichspraftbenten. - Abg. Stompfer (Sog) pelemifterte ichnri gegen ben Borrebner megen feiner Angriffe auf ben Reichstangfer und erfiftrie, bag endlich baffit geforgt werden miffe, bag die Bedingungen bes Berfailler Friebensvertrags erfallt miliben, bag ben at-

werbe, Fitr ben Anfbau in Frankreich fage er: Diplomaten hinter bie Riout und Arbeiter an die Frant! — Darauf wurde die Weiterberging auf morgen Mittag 1-Uhr vertogt.

Rleine politifche Nachrichten.

Der Berfailler Bertrag por ber italienifden Rammer.

Rom, 29. Marg. In ber tiglientichen Rammer fam es geftern infolge ber Interpellation bes fogialiftifchen Abgeorb. neten Bagitent gu einer Ausfprache fiber ben Bertrag wen Berfailles. Bagito i perlangte van ber Regierung Austunft fiber Die gmijden ber Reparationstommifften und ber imeralltierten Rommiffion in Demichland beftebenben Deinungs. perichiebenbeiten, worfiber then antiliche Dofumente gur Berfügung ftancer, ferrer Aufichlug barüber, welchen Standpunft Italien bei ben ungerechtfertigten Dagnahmen gegen Die bemifchen Werfe eingenomnen habe. Buglient betonte, bag eine umfoffende Renift on bes Bertrages von Berfailles it itumgangitch normenbig fet. Die Beurichland burch ben Bertrag anterleaten Batten mochten es faft gu einer Rolonie ber Entente. Der Augenbiid fer gefammen, in bem men bie Befiegten gerechter beband in mitffe, inbem man bie Rontrolltommiffion und bie Belagungetruppen gunfidgiebe. Doburch tonne fich auch Balten von bem induftriellen Monapel Frantreichs freimnden,

Die Beichtuffe ber Orientkonfereng.

In bem von ber Außenminiftertonfereng der Türfet und Griccenland vergeichlagenen Abtommen beifit es nach : Die vorgeschlagene Grenze der europäischen Türfet läuft non Banot am Marmarameer in nord- und nordweftlicher Richtung bis gur bulgariichen Grenge, bie fie am weftlichen Maffio bes Standjagebirges erreicht Sie lagt Robofto ben Mirten, bagegen fallen auber Abrianopel auch bie iftrbiden Siddle Esti Basa und Rufuiffe ben Griechen gu. Ronftantinopel wird burch Schaffung einer breiten neutralen Bene git briben Genen ber Grenge und burch bas für Briechenianb onfgeftente Berbat, Gornifonen in Oftebragien gn unterhatten, neichligt. Für Abrianopel foll abutlich wie für Smuing ein beimaberes Regime geichaffen merten, bas ber ifteficen Bevölferung diefer Gtabt einen ihrer Babl enilprechenben Unteil an ber Bermaltung und bie völlige religible und fulturelle Unnbhaugigfen fichert.

Dir Meerengenfrage ift in folgenber Beile geregelt : Die Enitet erhait bas aftatifche Ufer ber Darbanellen, jeboch innier gleichzeitiger Conffung einer breiten militarifd neutrolifterten ne. Auch Galitpoli, bas famt einem Teil ber europaifden Rafte bes Marmarameries an bie Griechen fallt, bat pon birfen militarifc nicht beirht werden. Bagegen werben bie Allterten eine Befagungsarmee auf Gallipelt unterhalten, die ftart genug ift, die freie Ginfabrt in die Meerengen gu ichligen. Die Sch ffabri in ber Bafferfliaße wirb unter Rontrolle einer internationalen Remmiffion geftellt merben, an beren Spige ein iftitider Staatsangeboriger fteben foll. In Diefer Rommiffton lollen alle Sauptmachte vertreten fein, ote an der Schiffahrt und bem handel in biefem Teil Guropas intereffiert find. Ronftantinopel wird von ben alltierten Befagungurmppen verdumt, fobalb die Türfel ben Griebensvertrag raufigiert haben wirb.

Die griechifde und bie türkifde Untwort.

Millen, 29 Mitg. Die ben Wofanbten ber alliferten Midchte fibermittelte Antwort ber griechtichen Regierung auf ben Baffenftillftandevorichlag beliebt aus amei Roten, beren eine bie grunbligliche Annuhme bes Borichloges enthalt, mabrenb andere die Anficht ber gefechtichen Regierung über Die Formiichteiten ausbrildt, miter benen ber Baffenftillftanb abgeichioffen merben foll, mobel bie binficilid ber militarifchen Bedingungen gemachten Borbebnite eine Rolle fpielen.

Ronftantinopel, 29. Mars. Die Dobe Bfarte bat geftern abend auf die Rete ber Overtommiffare wegen Abichluft eines Boffenftillftunbes genetwortet. Sie bemeift, bag fir, ba birfe Rote nicht ausschliehlich gu threm Bereich gebore, eine Abichrift bavon ber Regterung von Angora gemäß bem geftugerten Buniche likeimitelt babe. Die ottpmanifche Regierung bebt inbeffen berner, bag in biefer Rote fiber bie Raumung Epfogiens einichtieflich Abriquopels niches ermabnt

Die Teilnahme ber Turkei an ber Bennefer Ronfereng.

Baris, 29. Mars. Die frangöfliche Regierung bat im Ginverfidndnis mit ber italienifden bie Elitet bavon in Renntnis gefest, bag teinerlei Sinderungsgrunde baffir porliegen, bag die Türfet nicht an ber Ronfereng pon Genna tellnebmen follte.

Das Saarparlament.

Baris, 29. Dary. Der Botterbunderat bat ben Borichlag ber Regierungstommiffion bes Saurgebiers fiber bie im Friebei Swertrag putgefebene Bertretning ber Sanrbenotterung

Beftorte Berfamminng ruffifder Monarchiften.

Berlin, 29. Marg. In einer geftern in ber Boilbormo-nie flatigefundenen Berlamminnn rechtsftebenber Ruffen murbe mabrent ber Berfammlung mif ben Bortragenben beitern aller ganber ein menichenwilibiges Dafein gefichert aus beren Mitte geichoffen. Gine Berfon wurde getotet,

mebiere Berfonen burch Revolveriduffe fcmer verlegt. Ge entftand ein furchtbarer Tumuit. Giner ber Schieger murbe verhaftet und nach ber Wache gebracht. Rriminalpolizei murbe alarmiert. Durch ben Ueberfall batte fich eine große Erregung bes Bubitfums bemachtigt, fo bag bie Boliget bie Orbning aufrecht erhalten mußte.

Mus aller Weit.

Die bentichen Befamtverlufte im Beltkrieg.

p Die Gefamtverfufte ber beutiden Wehrmadt im Weltfrien betranen noch ben neueften amilichen Feftftellungen : 1 808 555 Tobeställe unb 4 246 779 Bermundungen, erreiden alfo eine Befamtgiffer von 6 055 334, mabrend im Rriege 1870/7t im gangen 41 413 Tote nob 88 543 Bermunbete gebag an jedem einzeinen ber 1623 Tage bes Weltfrieges 1114 Tote und 2616 Bermunbete, in jeber einzelnen Stunde 46 Tote und 109 Bermunbete gu befignen maren. Weiter geht aus bem reichen tabellartichen Material bas bier jum erftenmat ber Deffentlichfeit guganglich gemocht wird, beroat, bag Die Befamigabl ber beutichen Rriegsteilnehmer 13 Millionen betrug; con je 7 Dann ift alfo I im Felde geblieben. Das aftibe Offisierforps bat 52 006 Offigiere und 1319 Jahnride burch ben To) vertoren; 96 213 Offigiere, Jahnride u. Fahnenfunter murben verwundet. An ben Offigiersvertuften ift bie Infanterie mit 75 3% fiber agend beteiligt. An Toten fommen auf 1 Offigier be: ben Can' heeren und Schuptruppen 33, bet ber Marine 23 Umeroffisiece und Monnfchaften. Un Rriegstades allen verforen vom Sundert ber minnitden Beod ferning: Breufen 5.64 Bupen 5.62, Sachfen 5.43, Wirttem berg 6.28, bas bewidte Reich 5.64. Ban ber Gramtbeobiferung bes bentichen Reiches beirngen bie Relegstobesfalle 2,79%. Rach ben Berechnungen bes Generals von Altred bat Deurschland burch ben Weltfrieg u. feine Folgen einen Seelenverinft von 12 Millionen erlitten,

Schliegung ber Schwefelgenben in Statten.

† Rom, 29 Marg. Die Befiger ber figitionifden Same-felgrubeir haben ber italienifden Regierung offigiell mitge-teilt, baf fie in Balbe wegen ber ameritanifden Ranturreng gu einer Schliehung ibrer Gruten gezwungen feien. Der ita-lienifche Minifierrat bat fich bereits mit biefer ernften Frage

Aus Stadt und Bezirk.

Ragolb, 30. Elăra 1922.

Die Bafferverforgung von Ragolb.

Die Fruge ber BBafferneilargung ift im legten Jahre ffie viele Gemeinden brennend geworben. In Rogold berifcht fa fcon feit Jahren W. ffermangel. Denn die Schlitung ber Quellen im Kreuzertal war für ben wachenden Bedarf withrend ber trodenen Beit an flein. 3hr Gingugegebiet ift eben tein befanbers großes, weil bie Schichten von ber Rogolb weg gur Mib fich fenten und bos einfidernbe Baffer bem Schichtenfallen folgt. Deshalb treten auch im Redartal piel ftartere Quellen aus als am rechten Rogolbhang. Gin großer Quelliopf gwifden Riebernan und Routenburg itefert eibit in trodenften Beiten noch erma 200 Biter in ber Gefunde; auch Die Quellen im Guitnger Zul treifen nach febr furgem Lauf eine Mubie. Diefes Baffer tit im Gan verfidert. Im Rreugertal tommt d'e hauptmenge bes Baffers oon Rorben ber, vom Golgenberg, auch vom Sang des Mitterbergle. Bom großten Teil bes Stadtmalbes jedoch gebt bas Baffer unterfrbifch jum Gan. Die Erichliegung größerer Quellen am rechten Ragelbung mar baber giemlich ausfichistes.

Die Quellen, bie best Ifelshanfen verforgen, und bie bicht banebenliegenden, die für Rogold ausgenügt weiben sollen, forbern bas auf ber großen Ganfliche bes Burren-barbter bols verfiderade Waffer. Das Einzugsgebiet ift ein giemlich großes, baber bie größere Schittung in trodenen Beiten. Doch haben bie e Quellen fürRagold gwei große Mingel : Das Waffer muß fiber ben Berg gepumpt werben. Dagu foll bie Baffertraft ber Batbach ausgenligt werben. Der Daupifebier ber Quellen aber ift bie febr große Barte bes Baffers. Sie ift alleretings nicht großer als beim jegigen Ragolber Baffer ans bem Rreugerint. Berichteditern wird fich nifo bat Regolder Boffer nicht, aber bie feite wlinftenswerte Berbefferung erfolgt auch nicht. In 3 Biter Ragolber Baffer find faft 2 Gramm gelofte Stoffe enthalten; 1 Rubitmeter enthalt fiber 11/4 Bfund fefte Stoffe, bavon fiber 3/4 Bfund Rolf, Gipe und Bolomti. Beber Rubitmeter Baffer, ber im Dampfteffel verbampit mirb, hinterfagt alfo footei Bofferober Reffeiftein. Daber bie boben Roften für bie regeimfiffige Reinigung ber Dampifeffel, ber viel rafdene Berbrauch berfelben, die geringere Ausnitzung ber Robien. Die Deigeobren im Rogolber Krunfenhaus, die eima armsbid find, wochsen in wenig Jahren zu, weit fich sowie Raif und Gips abirpt, und icon ebe es fowelt tommit, ift fire Winmefpenbe gang wefentlich berabgeseht. Beim Waschen ift viel mehr Seife notig als bei Bermendung von Regen- ober Ragelbwoffer. Auch beim Rochen mocht fich hartes Wasser unangenehm bemertbar (Billentriichte)

Es gibt nun falle, wo nur bartes Baffer gur Berfit-

gung fieht und man fich eben bomit abfinden muß. Die Ent-icheidung, ob dies auch in Ragold gutrifft, ift ober gundchft nicht Sache bes Lechnifers, fondern bes Geologen, Bon geotonifder Gelie aber muftie ber Berichlag gemacht merben, bas batte Ronolber Bloffer burch Mifchung mit weichem

29affer gir berbeffern.

Bor bem Rriege haite man fegar Waffer aus bem großen Buntfonbfteingebiet berleitem tonnen. Das ift perfaum morben und lößt fich jet nicht mebr nochholen. Dagegen baben wir in ber Ragold feibft welches Baffer, bas noch entfprechenber Aufnitgung barrt. Fir rechnifche Smede und gum Baiden ift es unbedingt gu empfehlen, befonbers oberhalb ber Ginmfinburg ber Baibach, die etwas farteces Baffe bringt. Mis Trinfmaffer ift es jeboch ungeeignet, well es verunreinigt ift. Dan funn es aber obllig reinigen burch Bittetern burd genfigenb bide Sand- und Riesfchichten. Das beforgt bie Ratur icon brich bie Canb- und Riellager ber Tolaue. Grabt man bort, befonbert oberhalb ber Glabt einen Brunnen, fo liefert bleier ein giemtich meiches Weunb-maffer. Dat man eine geeinnete Stelle gewählt, fo ift dieles rein und einwandfret. Die meiften Weineinben bes lid teit beltanden, ben Gruntwalferfirom ber Ragolb jur Berbefferung des harten Ragoiber Buffers ausgunithen. Der Barteit einer folden Anlage mare gemefen, bag man ein befferra, meicheres Waller erhalten batte. Eingerbem mare bie Buleitung weniger lang, die Hobbbbe weniger boch gewetep. Man bäne alleidings eiefrisch pumpen milfen, aber
nur bet Wosserkapphen. Das eine solde Lösung entscheben zu erwägen wäre, war die übereinstimmende Anflich ber
Geologen (Direktor Dr. M. Schmidt, Stuttgart, ber Blatt Ragoth gentogifch aufgennumen bat.) Der technifde Berater, Oberhautat Groß, berechnete jeboch, baff bleie Bump toften außerordentlich viel soher lamen als Unierhaltung it. Abtragung der Waldachar lage. Die Rachprüfung diefer Berechung ist nicht Sache des Geologen, fandern des Technifers. Unter der Beraussehung der Richtigfeit derfelben enticheiben baber ausichiteftlich mirticolilide Erfinbe ffir bie von ber Staat geplante Bafferverforgung Dr. Georg Wagner,

* Burit. Lehrerverein. But großen Saul des Stegleben 24. April eine Bertreierverfammlung, in welcher bie Frage bes Religion funterrichts unb baneben einige Bereinsangelegenheiten besonnelt merben. Auf ber am folgenben Tag franfindenben haupmerlammlung fpricht Schultat Schafer. Boblingen über "Rolberaufgaben bes Bolfeftaats und bie Banbichale" und varauf Brof. Baufer-Ragolb über "ftaats-

bürgerliche Ergiebung

* Liebenpanete für Rugianb. Das Denifche Hote Rreng teilt mit, bağ bas Internationale Romitee vom Reten Preug und ber Rommiffar Brofeffor Ronfen auf Grund eines Abtommens mit ben ruffifden und afraintiden Rommiffariaten einen Biebetgabenpaleibienft fur Rugiand ins Leben gerufen haben. Die Pofeie, Die gunanft nur im Bert von 2 Duliurs bergeftellt werben, entbalten 7 Rigt, weißes Debt, vier Büchlen Bind, 1 Rint. Feit, 1 Rigt. Buder, 400 Gramm Ter. Bet ben Depolitentaffen ber Dentichen Bant, ber Direftion ber Distonto Gefellichoft und ber Dresbner Bant in Frantfurt fich nobere Mometfungen und vorgebrudte Berfandauftedge sit erhaben, dart werben auch die Jahlungen in Reichsmart nach bem Toperfurs, nicht Dollarideds ober Bollarnoten entgegengenommen. Die Pateie werben in Riga perpodi und von bort au bie verichiebenen Rieberlaffungen ber internationalen Histofijon Rausens in Rusiand verteilt. Un diese Rieberiassungen geben die sormularmößigen Zahlungsaufträge. Der Empfänzer wird burch Bostarte benachrichtigt, wo er das Pater ubzusordern bat. Wenn die Lieferung innerhalb breier Monate nicht ausgeführt meiben fann,

tund bem Ablender die von ihm verausgabte Samme wie-ber jur Berführun; gestell:

Gebührenerhöhung für Merzte, Jahnärzie und Hebammen.
Durch Berordnung bes württ, Stantberinfteriums som 28. Märzfind nach einer Mitteilung von zuftändiger Seite die Gebühren der Merzte, Jahnärzte und Gebammen für amtliche Berrichtungen dem

jehigen Gelbwert entsprechend erhöht worden. Die Grhöhung beiträgt im allgemeinen für die vollbesolderen beamteten Aerzie 100%, für die übrigen Bergte, sowie für die Zahnärzte und Schammen 1504/o ber bisberigen Gage.

* Reue Breife für Rabgarn. Das Rabgarninnbifai (Bertriebsgefellicaft Densicher Caumwoll-Rabfabenlabrifanten) het, iant "Tepilisoche", mit Wirtung vom 20. Marg eine neue Breifliffe berausgegeben, die u. a. folgende Rotte-rungen enthält: 4fach Obergum 1000 Meier Rr. 30, 40 unb feiner unt holgrollen 38 .K, 2|ach Untergarn 1000 Meter Rr. 30. 40 und feiner auf holgrollen 28 . 3fach Glanggotn 500 Deter Rr. 8, 13 und 24 19.50 . 6lach matt 1000 Deter Krouzwidel 24/36 60 A Glach matt ober Giang 1000 Deter Rreuzwidel 40/70 52 A, 2foch mott Untergarn Sefunda 1000 Meter Rreuzwidel 22.50 A Beihgarn Rr. 42 reh Rrengmidel an 20 Gr. per Rilo 275 .M.

HEUTE

ist es noch Zeit, bei der nächsten Postanstalt den Gesellschafter für den April zu bestellen. Da jedes Säumen verzögerte Liele-rung bedeutet, so bestellt man am sichersten heute

HOCH!

Württemberg.

r Sanbelsichnt. Renbau. Alpirsbach, 29. Darg. But Erbauting ber privaten boberen Sanbelsichnie bat die Stubi 3 Morgen Bantaub unentgeltlich und billige Delgitefermig aur Berffigung gestellt. Der Renbau tommt auf gegen brei Millionen Mart nab wirb von Direftor Abeimer, friiher in Rirchbeim u. T. ausgeführt.

Bum Metallarbeiterftreib.

Stritgart, 29. Mars. Die Lage im Metallarbeiterftreit ift unverftubert ernft. Rachbem bie Smitgarter Ortspermuttung biefer Toge beichloffen bat, beit aufgezwungenen Rimpt jum vollen Sieg burchzuführen und bei ben Bablen, gut Ortsvermaltung bie Ranbibaten ber Rommuniften gewählt mutben, ift unverfennbar eine Bericharfung ber Spennung feftguftellen. Bim Dieneing morgen fand auch bie eifte De-munftration ber Metallarbeiter fratt. Etwa 2000 Metallararbeiter jogen in georditetem Bug unter Abflugen von Bie-bern burch bie Tübinger. Gberhord. und Ghitugerftrage jum Schlofplat, mo Dangel und andere Rebner Uniprachen an die Arbeiter hielten und jum Ausharren im Streit aufforberten. Richt nur bie 46 Sumbenwache gelie es gu erhalten, fanbern eine Erhöhung ber Stunbentobne in erreichen, Die ber uberlofen Tenerung Rechnung tragen murben. Feuerbacher Arbeiter hatten fich gieichlaus auf bem Schlofpion ein-gefunden. Rach Beentigung ber Demenftration gog ein flei-nerer Zeil ber Streifenben auf ben Martiplag, ma fich ber Bug auftofte

p Tagung für Deimatfchag. Stuttgart, 29. Marg. ben Logen pom 27. Dis 30. Geptember finbet in ben Stabtgartenfflien ber Lag für Dentmalapflege und Beimatidug fatt. Borgefeben find u. a. Bortrone itber ben rechtlichen Schutt bes bewegtichen Runftbefiges, fiber Onsmufeen, über Reichseifenbahn-Reffame, fiber ben baulichen Buftand bes Utmer Bifinfters und ber Eglinger Franenfirche, fiber bie beutide Wolferwirticaft in threr Stemirtung auf Delmationg und Bentmalspäege. Auger ber Befichtigung ber Gebens-würdigfeisen ber Stadt Stuttgart find Ausflige nach Bubmigsburg, nach Beifbroun, Sall, Burfind und Him geplant

r Die Baberftabt. Stuttgatt, 29. Dides Die Granbung einer Mineralbob 2.- . ift unter Beteiligung ber Stnotsfi-

nangverwaltung gelichert. Ju ben unteren Anlagen foll ein Bab errichtet werben. Die befannte Rubniche Fabrit foll umgebaut und für Babergwoche verwender werben. Man hofft in ber Rabe ber großen Bortonlagen (Rofenftein und Bille Berg, boger bie Melogen) ben dugeren Robmen für bie fünfrige Baberftabt gefunben gu haben.

p Frembe Gafte. Sintigurt, 29. Marg. Gine feltene Heberrafcung brachte geftern abend ber Burcher Schnellgung; 16 indiiche Rinber im eigenartiger icharlachroter Rieibung, Die nur das kraume Gesicht aut den ernnben Baden und den vollen Pippen freilies, die dem Mittelpunkt einer arogen Menichenmenne. Es sind Jusassen eines indischen Kinder heims unter der Leitung und Fürsorge der englischen Peilsaumer. Die Kinder besitnden fich mit einigen Damen und Herren der indischen Organisation auf einer Propaggadabezw. Missansteile durch Europa. Die Fahrt ging gundcht nach Prog und von der iber Damburg nach Tängemart.

"Geine Mandataniebersenung. Stutiogen 20 Mörz.

r Reine Manbatonieberlegung. Stuttgart, 29 Mira Abg, henmann tritt nur all Stellvertreter in bie Rebattion ber Milinchner Boft" ein, mirb aber feinen Wohnfig in Stutigart und bamit auch fein Banbingsmanbat beibehalten,

e Brand. Stuttoner, 29. Marg. In einem Sinterhaus ber Silberburgftrafe brach Teuer aus, mobei file einige ianfent Mart Chemifalien verbrannt fint. Es liegt Brant-ftiltung nor. Der Tater ift verbaltet.

r Ginbriche in Stuttgarter Schulen. Simtigait. 29. Marg. In vergengener Racht murbe in 4 biefine Lebrantalten eingebrochen, was vermuten idft, bag es fich um eine Banbe von Ginbrechern banbelt. In ber Tednifchen Doch-ichnie murbe bas Gefreinrint, bos Ruffen imt, Die Jummer bes Atademifchen Sententenausichnffes, ber Berfauferaum ber ftubentiiden Beguosgenoffenfcalt und ber Erfrifdungernum heimgefudt. Auch in ber Biebeimbrealichute, im Eberhard Bubmige Egmnofinm und im Realgommafinm in ber Binben-ftrage murben Ginbeliche veriibt. Die Diebe hatten es offenbar auf Weib abgefeben, mas fie aber an feiner Stelle fanben, Unbere Gegenftabe feblen nicht.

p Hinrichtung. Tübingen, 29. Marz. Der Mäller'ngott Rischard Mich wen Erpfingen DR. Kentlingen, ber wegen graniamer Ermordung der Emma Wis von Eningen DR. Kentlingen aum Tode verurtrill wurden war, wurde, nachdem der Sinatspräsident von seinem Begnadigungsrecht teinen Webrauch gemacht hat beute früh 6 Uhr bingerichtet. Der Röbeder hatte die zuleht auf die Begnadigung gedofft. Die ledte hierichtung sond dier im Jahre 1962 fiatt, wo die deiben Kaabmoderr Despeler und Räpple vom Scharfeichter mithauptet wurden.

Scharfrichter enthauptet wurden.
Gemtinarziglinge. Ochontol, 29. Mats In bes ennigelifcheibes-lopfiche Geminar bier murben 38 Jöglinge nufgenommen.

p Gelbftmorbverfuch. Buffenbaulen, 29 Darg. Begen Familiengerfitgteiten verfuchte fich ein 24 jahriges Dhabden mit Beuchigos gu vergitten, es tonnte jedem mit Dilfe bes Souerftoffoppornte wieber gum Leben gurfidgebrocht werben,

Bandalismus. Bom Bobenjer, 29. Märs. Den Denkmal Rai-fer Wilhelm I. in Ronnaus murbe in ber Rocht gum Montag bema-liert. Mit einem Ellenstück war der Ropf des Denkmals abgetrennt

Lette Drahtnachrichten.

Ans frangofifder Gefangenichaft gurud.

Berlin, 29. Morg. Wie ber "B. B em Mittau" aus Rarierube gebrutet mirb, ift bon ben gegenwärtig auf einem Start oon Toulon in Gemitreich gurlidgehaltenen beutiden Rriegsgefangenen ber Rriegsgelangene Friedrich Single nach 7juhriger Rriegegefangenichalt biether gutudgetehrt Er ertiatte, in eima 14 Lagen mittbe ber Reft ber noch in Frantreich in Gefangenichaft gehaltenen Deutschen noch ber Beimat gurfidbeforbert merben.

Arbeitolofen- Demonftration.

Bien, 29. Mary. Die Arbeitelofen peranftalteten hente pormitteg eine Strafenbemonftration por bem Rathaufe, mo beren Ferberangen ber Regberung burch eine Abordnung fiberminelt wurden. Die Rundgebung verlief in voller Rube.

"Und ba feib Ihr formitch gu Felb gegogen gegen Bürt-temberg ? Welche filbnen Gebunten bas Mabchen bat."

"Bin ju Felb gezogen. Die Strapagen vergesse ich in meinem Leben nicht. Mein aller Johann und ich rücken mit bem Bundesbeer aus. Das war ein Jammer!" Musten oft iäglich acht Stunden reiten. Die Kleider tamen in Unordnung, alles wurde bestandt und unsander, der Panger briidte mich wund. Ich bielt es nicht mehr aus, und ich hann lief heim nach ilim. Da bat ich um eine Stelle bei ber Belbichreiberei, mietete mir eine Ganfte und amet tuchtige Saumroffe bagn und fo ging es boch eriraglicher.

Da murbet 3hr alla ju Felb getragen wie ber Sund jum Jagen. Onbt 3hr auch einem Treffen beigemobut?"

"O ja bei Litbingen tom ich bart ins Webrange. Reine imangig Schritte won mir murbe einer maustot gefchoffen. 3d verneffe ben Schreden nicht und wenn ich ochtgig Jahre ait werbe. Als mir bann bas Land völlig beffegt hairen, befam ich bie ehrenvolle Stelle beim Stanhalter. Wir febien rubig und in Frieben. Da tommt auf einmal wieber ber unruhige herr ins Land. Ach, daß ich meinem Ruple gefolgt und mit bem Bunbesoberften noch Rorblingen auf ben Bunbeting gezogen mare. Aber ich ichente bie beichmerliche Retfe.

Barum feib 3hr aber nicht mit bem Statthalter ba-nomgenaugen, als wir famen? Der figt jest im Trodenen in Eglingen, bis mir ihn weiter jagen."

Er bat uns im Stiche gelaffen und meinem Ropf alles anvertrant, und beinabe batte ich mit bem Ropfe baffir buf fen milffen. 3ch bachte nicht, bag bie Befahr fo groß fei, ließ mich vom Dottor Calmus verffifren, eine Rebe an bos Bolf gu halten, um Wirtiemberg bem Bunbe gu reiten, Das batte gewiß Auffeben gemacht, und Beria mare noch einmal fo freundlich gewesen. Aber die Leute da unten in Birttentberg find Barbaren und ohne alle Lebensart. Sie lieften mich nicht einmal gu Wort tommen, morfen mich berab und behandelten mich gang gemein und rob. Geht nur meinen Dantel nu, wie fie ihn gerriffen hoben. Es ift ichabe baffir, er bat mich wier Golbguiben gefoftet, und Berta bebantpiete immer, baß mir rofenfarb fo gut gu Geficht flebe."

Der Mensch verwundelt ein fleines Recht daburch, o daß er es zu eifrig verwigt, sehr olt in ein großes

Lichtenftein.

104) Romantifche Sage von Withelm Sauff.

3d weiß nicht, mas 3hr iftr Grande babt, Derr Rangfagte ber Stingling, indem fein Muge noch immer non Unmut glifte, "bie Sochen fo auf die Spige gu fiellen und dem Herrn Herzog zu Magregeln zu roten, die ihn überall — ja ich sage es, die ihn überall als einen Tyrumen ausschreien müssen. Wenn es nur Diensteiser ift, so habt Ihr diesmal schiecht gedient.

Der Rangler ichwieg und warf nur einen grimmigen, liechenben Bild aus ben grunen Reuglein auf ben jungen Mann. Der Bergog aber ftand auf und fprach: "Bag mir mein Ranglerlein geben, biesmal freilich mar er gu ftrenge. Da - nimm beinen rofenroten Freund mit bir. Gib ihm git ieinten auf bie Tedesangft, und bann mag er laufen, wohln er mill. Und bu, hund von einem Dofier, ber bu gu ichliecht gu einem Sundebotist bift, für bich ift ein mutttembernticher Galgen noch gu unt. Wegangt wirft bu boch noch rinmal, ich will mir bie Mithe nicht geben. Langer Beier, nimm biefen Buriden, binbe ihn rudwaris auf einen Gfel und führe ibn durch bie Giabt. Und bann foll man ihn nach Efpingen führen - ju ben boch reifen Raten, mo er und fein Tier gingehoren. Fort mit ihm."

Die Blige bes Dotiors Rabimanier, in meichen icon ber Tob gefeffen mar, beiterten fich auf. Er bolte freier Atem und perbeugte fich tief. Beter, Staberl und ber Magbeburger fleien mit geimmiger Freude fiber ibn ber und trugen ibn meg.

Der Raisidreiber von Ulm pergof Eranen ber Rithrung und Freibe. Er wollte bem Bergog ben Mantel tuffen, noch biefer manbte fich ab und winte Georg, ben Gerichten Diu es nicht, tu's nicht! Gieb, beine reinen, obien Inge miffen Rad, nichts von dieser unglücksel'gen Ant. Biog beine Einbildung besteckte fie, Die Unschalb will sich nicht vertreiben laffen Kas beiner hoheltbildenben Gestalt. Shillet.

Der Schreiber bes großen Raies ichien noch nicht Saffung genng erlangt ju haben, um auf dem Wege burch bie Gange und Galerten des Schloffes bie vielen Fragen feines Erreiters ju beantworten. Er gitterie noch an allen Gitebern, feine Rvie mantien, und oft brebte er fich um und fcante mit vermirrten Bilden hinter fich, als flirchte er, ben Bergog modite feine Gnabe gereuen, und ber grentiche Rangfer in gelben Mantel mochie tom nochichietden und ihn ploglich am Genid paden. Auf Georgs gimmer angetemmen fant er erfchopit auf einen Sinbl, und es verging noch eine quie Weile, ebe er geurdnet gu benten und au antmorten permodite.

"Gure Bolitita, Beiter, bat Guch einen folimmen Streich gefpieit," fogte Georg, "wos fallt Euch aber auch ein, in Sintigart als Bolfsredner auftreien gu wollen? Wie tonntet Ihr überhaupt nur Gure begueme Banshaltung, bie forgme Pflege ber Amme und bie Rabe ber bolben Berto flieben, um bier bem Ctanbalter gu bienen ?"

Ach! Sie ift es ja gerabe, die mich in ben Tob gofoldt hat. Berta ift an allem fonils. Ad. bag ich nie mein Ulm verfaffen batte. Dit bem erften Schritte fiber unfere Marfung fing mein Jammter au.

"Berto bat Guch forigefcidt ?" fragte Georg. 36r nicht gum Biele Gurer Bemilhungen gelangt? Gie bat Ench abgewiefen, und aus Bergweiflung feid 3br -

Wott behnite! Berin tit fo gut als meine Braut. Ach, bas ist gerade ber Jammer! Wie Ihr von Um abgezopen waret, befam ich Habel mit Frau Sabino, der Amme. Da entschlich ich mich und hielt bei meinem Obeim um bas Baschen an. Rum habt Ihr aber bem Mädchen durch Ener friegerifches Wefen ganglich ben Ropf verriidt. Sie wollte, ich folle vorber gu Gelb gteben und ein Mann werben wie 36r. - Dunn wollte fie mich beirgten, Ach, bu gerechter Gott !"

LANDKREIS & Kreisarchiv Calw

Muf be Berabfegun Die bi Migiraneni bes gegenn Lloyb Ronferena mung perfe

Der ft Schwerer B 34 1 griinbet, b unter bem Im 9 Musführun feinerfeite geftellten ? Die 9

geltern nac minng fiber an er thufte tarifchen R empartrien tranentpot

meinen Teu-Die Luge be Im & mertnäiten Reutlingen

Rapet bei den Sch Es beff Minuenviel bei in biele gen burch Muffaul so

Die Poll

Magoli

biefet Beri

funfe im &

merben au Joebernng fleuerpflich Beit vom Den

Borften Rabell im fcrift

Mus bem

Bauft. L.—I

.-III R Biebhaber : für 1 Stud belidten Ge Aunn ber geichnis po Angebot : abgeben m unier chilel drift . Its holaftangen Stems bis 6. April 19 Hhr beim 3 in beffen & **Etöffaung** fer Bett fi aeichniffe u tion B. f. J

1187 国民 Bertaufe ausgebunb

Unlagen foll ein e Fabrit foll um rben. Man bofft (Rofenftein und Mobmen für bie

icher Schnellzug : oter Rieibung, Die fen und ben oolnfit einer großen indiffen Rinder euglifden Beile dgen Damen und ner Bropaganba-ihrt ging sunöchli

ach Dänemart. ligari, 29 Märg in bie Rebaftion inen Bobufin bir andut beibehalten. einem Stoterhaus ei für einige tau-Ge liegt Brand-

Stningart, 29. 4 biefige Bebranaft en fich um eine Trantiden Sod n, bie Bemmer bes Bertaufstaum ber Erfrifdungsraum ule, im Eberhard. nem in ber Binben be hatten es offent feiner Stelle fant.

ber Miller ngit Ri-IL. Reutlingen jum ber Stantoprasident gemacht hat heute hatte bis julent auf g fand hier im Jahre r und Röpple vom

t bas congelifd-thro-9. Warg. Begen

ifabinges Dabben bech mit Silfe bes iderbrocht werben.

Das Denkmal Ratgum Mosting bema-Deakmais obgetreunt

ichten.

ion.

em Mittga" aus haltenen bemifchen Gelebrich Stable er gurtidgetebrt. Er Meft ber much in Dentiden noch ber

peranftalteien bente bem Rathaufe, mo d eine Abordnung rlief in poller Rube.

egogen gegen Würt-Mabden bat. igen pergeffe ich in nn und ich riidten Jammer!" Dug-

fanber, ber Banger uhr aus, und for um eine Stelle bet te und swet tilchtige räglicher.

ffen beigemobut?" g Gebrange. Reine maustot gefchoffen. nn ich nchtzig Jahre illig beflegt hatten, rihalter. Wir lebien einmol mieber ber meinem Ropfe ge-Abrolingen auf ben nte die beichwerliche

bem Staithalter bat jest im Trodenen

meinem Ropf alles em Rople balür bilf-Befahr fo groß fet, , eine Rebe an dos n Bumbe gu reiten. d Berta mitre noch e Bente da unten in alle Lebenfart. Gle ieu, warfen mich berund rob. Geht nur haben. Es ift fcabe oftet, und Beria bejut gu Geficht ftebe." (Fortfehing folgt).

Leute Aurzmelbungen.

Muf ben englifden Werften finb 356.000 Arbeiter megen

herobsehung ber gobne in ben Ausftanb getreien. Die beutich-nationale Frattion bat im Reichstag einen Migirouensootums-Antrog gegen die Boinit und bieg Berfon gegenmartigen Reichstnuglere eingebracht.

Bloud George wird am 3. April im Unterhaus über Die Rouferens non Wenun fprechen und eine Bertrauensabfitin-

Der frühere Roifer Karl foll in Funchal (Mabelro) un fcmerer Lungenentglindung erfrauft fein,

34 Bien wurde eine "Defterreichiche Siantspartei" gegründet, die die monnrchtiche Wiederherftellung Oefterreichs unter bem haus habsburg auf geschichem Wege erftrebt. Im Reichstag unterfirich Aufenminifter Rathenan die Busfilbrungen Dr. Wirts gur Reparationsnote und wies

feinerfeits bie Ummonischteit ber Durchführung ber barin aufgeftellten Forberungen noch.

Die Reichstagsfraftion ber Dentiden Bolfspartet bat gestern nochmittag ben Beichiuf gefagt, fie) bei ber Abfilm-ming iber bat bemichnationale Militimienspotum ber Stimme au er thalten. Die allgemeine Auffaffung in ben purlamentarischen Reelfen geht babtn, bag Dr. Birth nach bem un-erwarteten Besching ber Deutschen Boltspartet ein Bertranenspotum perlangen mich,

Der Solgmarkt im Mürg.

(Machde, verb.)

QB.R.G. Allige meine Lage. Der Mars hat der allge-meinen Teuerungswelle den Jugang auch jum Holzmarkt mehr wie binher erichloffen. Robbotg und Holzfabrikate wurden banca erfaßt. Die Lage hat lich in biesen Monat sehr gefestigt, namentlich daburch

auch, meil die für die Enteute ausgeschriebenen Hollisterungen dem Geschölte uoch eine besondere Amergung gaben.

Na det ein noch old. Im erichen Temps icheaubten sich die Persie in diesem Monat in die Hode. Temps icheaubten sich die Persie in diesem Monat in die Hode. Gei den Bersteinserungen in dem Forsten wirdte die verschölten Konkurrenz preistreibend, umso mehr, als das Angebet siche kanpp war und die Antsprage von Ang zu Ach sehnster wurde. Ditmals murde das Material um seden Peris errungen. Für alle Continente warde gleich isbasit gestelgert. Ganz besonders stätzeie man lich auf Alebendah, das allerdings lehe leinung nur angeboten war. Für detes Material wurden oht siedelnige Breise bezahlt. Ebense wie ihr Andelfinammbalz bestand für Gipfelholz großes Interesse. Die Zellstasse und Papierindelken und der Handelfinam das der und konnen dunch den flacken Weitdemerh auch hier der gestellt über der halben den Geschellenholzer.

La u d h o l 3. Mehalich wie beim Rebellundhalz herrichte auch ille Laubenndhalz großen Jauresse. Die Halzlundschliefe, besonders die Modelndussels großen Jauresselselsstülligung und hat somit großen Bedart. Bus der ganzen Linte seine sich auch tier die Preiskleigerung soch, wenn auch nicht in dem eilzen Tempo mir dei Nadelhalz. Bor allem luteressierte men sich für Eichenhalz, nach dem in stakterer Besichaffendeit wer allem die Fournierschleiten, nach schwächerem Material die Fühladeiten langten. Edenso war Rathuchenhalz ein seine lank degehrter Artikel. Aber auch Ersen, Cichen, Alpen, Aharn und Lapoeln weren auf desechter.

stark begehere Aritel. Aber auch Erlen, Eichen, Alpen, Aharn und Pappeln weren gut begehrt.

Schuift war ein. Die Bongange am Rundhotzmarkt blieben nothkrift nicht ohne Eirsten und ihre die Bewegung mit, allerdings nicht in dem Ciltempo, wie dies am Rohhotzmarkt der Irall war. Dedurch blied insmer noch ein ziemischer Abhaten zwischen der Rohware und den Fertiglabeihmen. Der Umsag in diesem Mannt was nicht allzu groß, weil der Großhandel sich nur für den dringlichten Bedurf eindeckte, die Produzenten im allgemeinen dein großen Angebot machten und deren Farbetungen se woren, dah sie einen glatten Abfah nicht ermöglichten. In Manntsbeginn maren in den Jouppholakisungedies

auch, weil die fur die Entente amsgeichriebenen Dolgfieferungen bem ; ten Subbruifchlunds unfortierte fogefallenbe 16' 1" Breiter fur 1400 bis 1500 - e je Rum. noch zu hnden. Am Monaisende hatten sich die Berife ichon über 2000 - man mannte ichon die 2400 - K dahniret der Beriandpläge – hinaufgeschraudt. Auch Fichten- und Annen-Banhalz mache die Bemegung entsprechend mit. Das An-gedot war im allgemeinen sehr gering, die es den Werken an dem uölgen Ausbhalz sehler, dogegen seite in diesem Manat eine flärkere

Dolg vor arbeitung. Die gesamte Holzinduffrie hatte in biefem Monat eine fehr ledhalte Geschäftigung. Die mit Wosserkraft arbeitenden Sägewerke hatten wieder erichtlich Wosser. Der Betrieb war bei den kleineren Werden insoferne gestäet, als en hier öfters an bem notigen Berarbeitungsmaterial sehlte. Bollbeiried unterhielt vor allem die Mobelindustrie. An dem flotten Absah mar numentlich and bas Husland foulb.

auch bas Ausland [Quild.

Breun halzmarkt. Josofe ber Anappheit au Breunm
ber haben Kohlenpelle und der allgemeinen Jauffe am Holymarkt
wurde in dem abgelaufenen Monat Breundotz aufgemeilich hoch
bewerket. Bei den Beritrigerungen in den Forten wurden die Preise
in disher nicht dogeweiener Wesse hindulgenrieden, wogn Hamber- u.
Spekulationszwecke Beranfassung geden. Manchmal kam es zu fürmidden Breuen und mußte wiederholt das Berkeigerungsgeschäft ein-

geferilt werden.
Ger bit off markt. Gerbholg und Rinde blieb iehr gefragt. Das Angebot erwies sich ihr die rege Nechfrage als viel zu gering. Das gab und den Perijen eine weiter auffteigende Richtung. Ar beite markt. Infolge der allgemein guten Seichöltigung der Golzindustrie war das Angebot an Arbeitnkrätten nicht groß. Dugegan steigerte sich die Nachfrage besonders feitens der Nöbelfadriken und Schreinereien.

Dollarkurs 331 .- Mark.

Mutmagliches Wetter am Freitag und Samstag. Meift troden und fühl.

Mutliche Befauntmachungen.

3m Falle genugenber Beieulfpung werben an ben Left wertnitien für Sufichmiebe in Dall, Beitbronn, Raveneburg, Reutlingen und film vom 2. Diet ab Immonige Unterrichte. furfe im Sufbeichlan abgebotten.

Riberes ift aus Stuatsangeiger Rr. 72 von 1922, ber bei bei Schulth. Remiern eingeleben werben fann, erftchild. Matolb, ben 28 Mars 1922. Dbetams: 20 fing.

Sanbel im 15 Milometer Umhreis.

Es beiteht Aniah barauf bingumeifen, baft ber Sanbel mit Riguenvieh im 15 Rifometer Umtreis verboten ift. Mis Son-bei in blefem Sinn gilt auch bas Anffuchen von Bestellun-gen burch Sanbier abne Mitflibren von Alexen und ber Auftani von Rug., Incht- nub Schlachtvieh burch Sanbier. Die Boligelorgune und Lanbifiger wollen bie Ginhaltung biefes Berbote fireng fibermachen.

Ragold, ben 29. Mars 1922. Dberamt: Man.

Oberamteftabt Ragolb.

merben ouf bas am Rathaus angefdlagene Platat, betr. Aufforderung gur Dunbe-Un- u Abmelbung, fowie bie Dunbe-ftenerpflicht, hingewielen. Abmelbungen find nur in der Beit vom 1. Die 15. Aprit guldfig. Den 15. Marg 1922

Der Gemeinbebeamte für ble Sunbenbgabe: Sinhtpfleger Beng

Sorftant Enthiffferie.

Nadelholzstangen-Berkauf

im ichriftlichen Aufftreich. Rus bem Stantemalb: 1226 Bauft I.—III Rt., 1034 Sagft. I.—III. Rt., 2280 Sopfenft. I.—III. Rt. und 1595 Reinft. Biebhaber mollen thee in Gelb für 1 Gillet ber Rloffe bes betreffenben Sortiments ausgebelidten Gebote unter Benittgung ber biefür im Bosner-geichnis vorgefebenen Spalte Angebot in Gelb pen Stild" abgeben und verichloffen und umserichrieben mit ber Aufichtift "Angebot auf Rabel-bolgfinngen" verfeben fpate-ftens bis Donnerstag, ben 6. April 1922, nachmittags 4 Ubr beim Forftomt einreichen, in beffen Geichaftegimmer bie Erbffnung ber Gebote ju bie-

geichniffe von ber Forftbiret-tion @ f. D. Stutigart. 1185 1187 Minbernbach. Bertoufe ein fünt Bochen ausgebundenes Rub.

fer Beit ftattfinbet. Lonver-



Saus Nr. 42.

Ragolb.

2 Jungen verkauft. Jonathan Raaf. Forftamt Ragotb.

Nadelftamm. Holz-Berkauf

Am Montag den 3. April 11 Uhr in Ragold "Troube" aus Staatsmalb Bornte 1 Bos 38 Zannen u. 22 Fichten mit Fefim.: Bannbolg 17,34 III., 10,43 IV., 6,65 V. Rt. Sieboig: 5,54 II Ri., aus Brand 1 Los 80 Fichten, 8 Tanmen mit Festm.: Longbolg 9.69'l., 7,48 H., 52,57 III., 5,99 IV. Rt. Ebgh. 10,53 L.—III. Al. [1192

Bolfsbildungsabende.

Mus bem Frankifden. Bidibliber u. Dialeftbidinng. Brofeffor Dr. Georg Bogner und Frau, heute abend 8 Uhr im Feftfaal bes Seminars. 1184

Magoth.

Freitag find



gu haben bei Gifder Lug.

8-10 Mtr. gefunbes

bat gut pertaufen 1198 Briebrich Wadenbut 3merenberg DR. Colm.

Lojungen n. Lehrtexte bei G. 95. Beifer, Ragold.

Landwirte! Sabrt Mure erfcorenen Robirepsoder um

meb boftellt fie von neuem mit bem ebenfalls ertragreichen Summer-Reps (Rabien).

Shone Commer-Reps. wie and Dotter-Reps (Leindotter). Saat gu baben bet

Alfred Reclam, Nagold me Oelsamen-Lohnschlägerel

Hauptbahnhof. Fornspr. 101.



Wichtig für jede Hausfrau! Kaffee-Essenz

verbürgt Qualität.

Frisch eingetroffen :

& Schmid, Nagold.

Vertreter:

Carl Langer, Stuffgart, Stitzenburgstraße 11.



Fuchswallach, en 12janr., fcmeren Schlage, ferner Schwarzbraunfinte,

Sjabr, Raffepferd (Derr und Bauer) Berfanl finbet ftatt am Same-

tag, ben 1. April, nachm. 1 Uhr.

Wilh, Gutekunst, z. Mohren, Schiefingen.



Bu haben in ber 1000

Foreibwarenhandlg.

G. 28. Zaifer, Rogold,

Bilte fleineren Saushalt fofort ein tachtiges

bet bobem Bobn und auter

Behandlung gefucht. Angebote an Frau Fabr. L. Balter

Reutlingen, Gebanftr. 5.

Bufichtubarten bei 6. 38. Jaifer



empfiehlt es sich, anstelle der teuren Eier

Dr. Oetker's Milcheiweiß-Pulver

zu verwenden. Dies ist natürliches, aus der Milch gewonnenes Eiweiß, ist nahrhaft und leicht bekömmlich, und eignet sich vorzüglich zur Bereitung von Plannkuchen, Kiößen, Kuchen, Torten u. s. w.

Man verlange umconst das Rezeptbuch "C." in den Geschäften. Wenn vergriffen.

schreibe man eine Postkarle an Dr. A. Oetker, Bielefeld.



食食食食 食食食食食

Sinnige floufirmationsgabe:

Gebenkblätter ber fiebe und Freundlichaft

für alle Cage bes Jahres mit und ohne Golbichnitt Itit großer Musivahl bet

5. 98. Jaifer, Buchhandig. 法女女女 ☆ 女女女女

Begen piblicher Erfomfung meines feitherigen Dabdbens, meldes 31/2 Jager bei mit mar, fuder ich ift lofort ober pater ein ehrliches, guvertaf-

1168

Bertrauejesperfon, (Monatlich 300 & fleuerfrei). Familifice

Behanblung Frau Friebr. Bfrommer Cale Bh Brigingen-Pforgheim, meht. R Frieir. 257.

Closet-Papier

in Rollen 311 2Mf. 3.50 bei G. W. Zaiser, Nagold.



Echterbingen.

Berfaufe megen Jutter-mangel nachften Freitag mittog 12 Uhr echt. Stud acontiert I. RL.



mit Ohrmarten, 13-20 Do.

note of. 2. Wölfle Telel. 2.



Gegenerklärung.

Anf bie geftrige Auftiarung ber Firma Gebr. Theurer habe ich gu ermibern :

36 befrine mid ole Berfaller bes Berichts in ber Montansnummer, ber lebiglich gur Auffidiung ber Bürgerichaft über ben ungembhnlichen Borgang biente. Es würde mich intereffteren, ju erfahren, welche Bunkte in meiner Einfendung ben Tatsachen nicht entiprechen und verbrebt find? Allgemeine Beganptungen nur aufzustellen, ift ungehörig. Ich bin bereit, für Die Richtigfeit meiner Ausführungen ben Wohrheitsbeweis zu erbringen

Die Firma behauptet, ich batte am Freitag erfiort, es habe bei bem Gemeinberaisbeiding vom Donnersing fein Berbleiben. Das mußte ich erfidien, ba ja bie Bufdlage jum Teil (auch an bie Firma Bilitie auf Anfrage am Ferniprechet) noch Dounerstag Rocht mit geteilt worben find. Wie funnte aber am Camstag parmittag bie Arbeitericali ibre Forberung des fafertigen Gebormerbens damit begrunten, es mare vielleicht noch bie Dhittejlung bes Buichlags aufguhalten ? 3ft biefe Tatlache von der Firma nicht befannt gegeben worben ?

Bas herr Theurer unter oller Form und Sofiichteit" versteht, fitmitt im vorliegen-ben Fall mit meinen Borftellungen fiber folefe Beariffe nicht fiberein. Wie borüber ber bienfrinende Schuhmann gebacht bat, der am Telephon bas Gefprod, mit anborte, moge

nötigenfalls biefer fagen.

Barum verichweigt bie Firma meiter meine Erflorung, bag ich weber Luft "noch Beit" patte, bie Bente bente an empfangen. Bei ber Unterredung werden die Beute gemert boben, bak ein Brautpour foft eine boibe Stunde jur Trauung maiten mubie. Barum wird ferner verschwiegen, daß ich meine Bereitwilligfeit ausgelp ochen habe, die Leute in der nächten Boche zu empfangen? Ich frage, auf weicher Seite liegen die Enistellungen und Berbrehungen der Antochen, die mir zu Unrecht unterichoben werden? Ich glaube, der Bürgerschaft in memer Dichrigen Amistitutgfeit bewiesen zu haben, daß

ich für febermann ein williges Our habe und dog ich meinem Babiprogramm treu geblieben bin. Aber für einen Drud ber Greuße, wie er im vorliegenben gall verfucht wurde, bin ich

nun und nimmter zu boben.

And bas Berbalten ber Dempufitarien por meiner Anfuntt mor ichrims nicht gang fo harmlos, wie gefchilbers. 216 ber Schufmann erflärte, ich fet nicht ba, und er habe Beifung, ben Butrit ins Rathaus nicht gut geftatten, wurde er auf die Gelte geichoben und bie Menne brang ins Raibaus ein. Es wird mir auch gejagt, bag es ba nicht fo nang fill und fault guging, wie es feht bingeftellt wird. Gift bie Banbidger fiellten bie Rube ber unb rammen bas Rasbaus.

Die Bertauffunterbandlungen führte ber berr Forftmeifter, ber bie Bergange von fich befonders barftellt. Ueber Die Rechtsgibitafeit Des Beichiuffes tann ich der Firma nur fogen, bag an ben Beratungen und Beichinffoffungen die beierligten Rollegialmitgilieber gemäß

Brittel 33 ber Gemeindeordnung nicht mupemitt haben

Im Uebrigen verwahre ich mich im Ramen bes Gemeinberars unter Borbeitalt alles Weiteren entichieben gegen ben Bormuri ber Pflichtverlegung. Datte Die Frima Burfie ihr Radig bet nicht gemacht, bann biltte bie Stadt 50 % weniger eiloft (tumerbin annahrenn 50 000 -6) und batte beg Gemeinberat bat ichliegische Rachgebon ber Firma Thruter mit 730% angenommen, bann maren bie bieftien Rieinhandmerter leer auscegungen. Baron Diefe wegen des brugenden Albeitsmangels mobil ebenfo vargegangen, wie die Firma Theirer ?

Es bleibt dabet trop aller Dialetit, Die Firma bat bas Angebot bis Gemen brats nicht bedingungelos angenommen und darin liegt ber Schliffel ber gangen Dagifombbie.

1190

Stadtichultheiß Minier.

Auf die Meußerung ber Firma Theurer "Bar Aufflärung" habe ich folgendes zu erwidein: 1) Bei bem am legten Donnerstan 23. Diftes ter Wolthof jum Abler in mundischem Auftreich abgehaltenen Bertauf po. Fichten u b Ernnen Stummholg, bei meldem nur Intereffenten bon Ragelb und ber naberen Umgebung anwelend wuren, bemies ber Gang ber Berfauls verhandling bas Borgarbenfein einer Uebereinftimmung ber Ranfer gum Brord bei Riebeihaitung ber Breife.

Die auf die einzelnen Bole abgegebenen Sochftangebate betrugen 627, 640, 650, 652, 656, 661, 666, 694, 702 und 703 %. Bon der Firma Theurer waren auf die beiben Lufe in Defte. Winterhalbe je 640 % geboten morten.

Die in Burtiemberg feit 20 Mars abgehaltenen aroberen Bertaufe von Gichten- und Tannen Stammbolg hatten folgenbe Ergebniffe: 20 Mars: Gergogt Vorftum Aliebaufen 2062 Fin. L-VI. Rl. 670 %; Gemeinte Commentied 265 Fin. II -V. Rl. 797-829 % 21. Mars: Freiherri Forftamı Bain 365 fm. III -VI Rt. 687-714 burchichnitt. 703 %: Gröffiches Rentamt Oberftobien 2193 fm. I.-VI Rt. 706 %; Juril. Farftinipetrian Bottogg 4136 fm. I.-VI Rt. 724 %; Sindt Benttern 1095 fm. I.-V. Rt. 740 %; Fürftlich Feifiche Forftverwattung 5341 fm. 746,3 %; Forftamt Benttern 922 fm. I.-VI Rt. 741 %; Forffann Rojenfeld 1561 Fm. 1.—V. Ri. 800 %: Forffann Bopfingen 271 Fm. I.—V. Ri. 807 %: Forffann Ropfenburg 2253 Jin. I.—VI. Ri 827 %: Forffann Hotsgmilno 2921 Fm. I.—VI. Ri. 769 %: 22. März: Sinds Gmünd 577 Fm. I.—V. 783 %: Filifund Toxisiches Forffann Difchingen 215 Fm. II.—VI. RL 690 %: 23. März: Sigos niptisbach 426 Fm. 753 H. 801 %.

Ein Bergleich zeigt, daß die abgegebenen Geboie auch bet ten beichribenen Unfpriligen

ginn geoften Teil ber Marfrlage nicht entfprechen, 2) Es ift ein altbefanntes, feit laupem in Gebenuch befindliches Dittel ber Solaverfanfer, bie fich einem gum Zwed ber Riederhattung ber Breife gefchloffenen Ring ber Raufer gegen übergeftellt feben, bet unbeirfedigendem Angebot best letteren fich unter ber Sand un einen bein Ring nicht angehörer ben Imereffenten gie wenden mid ibn gu einem Webut aufgeforbern, um baburch bem Ring Ronfurreng git icheffen und ibn git fprengen. Bon biefem Mittel hoben wir in bem porliegenben Fall Gebrauch gemocht.

Ohne Beiteres mit ben bieberigen Dadftbietern git verhandeln ericbien bei ber befiebenden Sachlage nicht gwedmaßig, insbesondere hielten wir ein folortiges Berbandeln mit ber Firma Theurer für ausfichtstos, ta fich bie Firma Theurer nach unteren bishe inen Er-fabrungen in beraritgen Fallen nur febr ichmer und nur durch ftorfen Dred ju Beisgu-

Benn wir die Firma Bürfle in Birtenfeid gunachft um beguglich ber beiben Lofe in ber Binterhalbe, für melde bie Firma Theurer Boditbietenbe gemefen, nun gur Ginreichung eines Webots aufgefordert haben, fo haben mir bas aus bem Grund geian, weil eben von ber Firma Theurer ber hauptwiderftand gegen ein Preiszugestandnis zu erwarten mar und mett es golt, biefen in erfter Binte gu brechen.

3) Die Firma Theurer behaupiet, baß fie uns, nachdem bas Gebot ber Firma Bilitie mit 690 % vorlag, ebenfalls 690 % geboten habe. Dieje Behauptung entlyticht nicht ben Tatiochen. Die Firma Th. bat bei ben telef. Berbandtungen am Donnerstag Rachmittog ein Gebot von 690 % nunmehr für Die beiben in Frage ftebenben Bofe ausb fidlich abgelebnt, tropbein fie barauf aufmeitfam gemacht wurde, daß von einer ausmarigen Firma bereits

ein Webet von 690 % vorllege.

In ber am Donnerstag 23. Marg abends abgehaltenen Gemeinberaisligung murbe bem Gemeinberat fiber bas Ergewits bes am Morgen abgehaltenen Bertaufe, fiber bie bergeitige Martiloge und über Die bieberigen weiteren Berbandlungen Bericht erftattet. Der Beweindernt eitetlie auf die Angebote gu 694, 702 und 703% ben Bufchlog, Die übrigen Geboie wurden nicht genehmigt. Der Gemeindernt feste alsonn ben Mindeftpreis, gu bem bas nicht zugeichlagene Dolg abgegeben werben follte, auf 700% und filr ein Bos, bas nur aus Ausschubfiammen besteht, auf 650% fest und beauftragte bie Forstvermaltung, in biefem Sinne unt ben Jutereffenten gu verhandein.

Die Firma Burtie erfiatie fich auf die Mitteilung, daß der Gemeindernt 700% für Die beiben Bele in ber Binterhalbe verlange, anftandelos bereit, biefen Breis ju begablen.

Die Firma Theurer mochte Einmande.

Sie verlangte, duß wenn icon ein boberer Breis geforbert merbe, birs in Form eines gleichmäßigen Aufchlags auf alle am Morgen abgegebenen Dochtgeboie gefcheben muffe, ba biele Socifigebote ben richtigen Dagftab für bie Bewertung bes Solges bilben (Das ift ber Unficht ber Firma Theurer. B.) und erfidrte fich nur unter ber Bebingung bereit, 700%. lit die beiben in Frage fiebenben Cofe gu vegabien, wenn ver Breis für bie anberen Bofe (beren bisberige Dochftwietenbe biefige Gapemerte und Schreiner maren) auf 730% erhobt merbe. Bum Schutft machte fie noch bas Angebot, bie beiben Bofe in ber Bintervolde gu 700 % und alle übrigen Bofe gu 730 % au übernehmen. Alle hinmeife barnuf, bog es fich jest nur um bie Frage bandle, ob bie Firma Th. Die beiden Boie in ber IB. gum Breife oon 760 % übernehmen wolle ober nicht, alle Bemertungen, bug ein weiteres Rachgebet feine Berudfichtigung mehr finden merbe, ba ber Bemeinberar femeti moglich jebem Bieter feine Bofe gufommen laffen und feine Breiftreiberei vornehmen wolle, and ber nachbindliche Borbalt, bag die Firma Th. mit Beftimmtheit gu erwarten babe, nichts gu erhalten, wenn fie Bedingungen fielle, vermochten bie Firma Eb, nicht ju bewegen, ibren Sandpunft gu anbern.

Dem Gemeinderat murb. baranfoin von diefen Berhandlungen eingenend Bericht erfrantet und ber Gemeinderm bat nun ber Firma Themer ben Buichiag auf die beiben Bofe vermeigent, Da er es unter feiner Burbe biett, fich beginglich ber Be wendung bes Bolges

Borichten muchen gu laffen.

Best ern wurde bas fleinere ber beiben Befe mit 90 Fin. ber Firma Burtle in B. und bas großere mit 110 Fin. herra Gemeinderat Schnepf, ber fich ebenfalls jest erft bereit erfidite, folefes Bos bedingungelos ju 700 % gu übernehmen, um bie Abwar berung besielben noch auswaris ju verbindern, gugeichlopen. Die auseren Bofe murben von ben pripringlichen Bietern anftanbelos ju 700 % bas Ausschuftles ju 650 % fibernommen.

Die Firma Theurer hatte mithin, wie aus bem geschilberten Sachverhalt klar her-vorgeht, fcon am Donnerstag Morgen bei ber Berhaufsverhandlung im "Abler" bie Möglichkeit, sich eine gensigende Menge Holz zu sichern, sie beauchte nur einen der Marktlage entsprechenden Preis zu bieten. Die Firma Theurer hatte wiederum am Donnerstag Abend die Möglichkeit, die beiden Lose in der Winterhalde, zum mindesten eines davon zu bekommen, sie beauchte nur den gesorderten Preis von 700% bedingungssos zu bewilligen. Beides hat die Vienna Theurer ihrt Arte. Damit hat fie fich felbit jeglicher moralifcher Berechtigung beraubt, vor ihre Arbeister und Angestellten hingutreten und gu behaupten, Die Stadt mache ihr Die genus genbe Cinbeckung mit Rohmaterial unmöglich.

Das bezwichte übrigens die Firma Theurer mit ber Fockerung, bog ber Breit für bie anderen Lole, beren urfprungite Biefer hefige Sagewerfe und Schienner waren, mif 730 % feltgefest werden muffe, besw. unt ihrem Ruchgebot von 730 % für biefe Loie? Branden biefe Beirrebe nicht auch Robbolg, um ihre Arbeiter und Angestellten beschäftigen

Bu tonnen ??

Bas bie Eingabe bes beutiden Dolgenbeiterverbanbes an die Findugminifterten von Bittitemberg und Baben um Bornname eines eihobten Bolgeinichlags betrifft, fo findet biefer Berband feinen Bunich im hiefigen Siadimald in wengebenoftem Mage erfullt.

Die planmagine Sauptnugung bes Birtichalisjabres 1. Dtr. 1921/22 beträgt im Giabtntalb wegen bes großen Seurmholgenfalls vom Jahr 1920 nur 740 Fm. bem würde ein Stammholganfall von 600 Fin. erriprechen. Bir Beichaffung ber Lattgen Geidmittel für ben Ban etwer Bafferleitung wurde in b efem Binter feboch noch ein aufgerorbentlicher Dolg-hieb von 5000 Jm ausgeführt. Die gefamte jum öffentlichen Bertauf gebrachte Stammbolgmenge beirug infalgebellen 4100 Sm.

Die Firma Theurer hatte mithin eine febr glinftige Gelegenheit fich reichlich mit Stammhols einzubeden. Wenn fie fich von biefer Menge nur 1433 Fm. gefichert hat und jest unter Robitoffmangel gu leiben behauptet, fo hat fie bie Schulb

lebiglich bei fich felbft gu fuchen.

Rum Schluffe mochte ich bemeiten, bag es fich bei biefer Mage epe beit auch ifte bie Stadt um eine Beingipienfrage banbelt, um bie Fruge vanitch, ob fie fich van ber Firmu Thencer porfdreiben faffen will, wem fie ihr Doig geben und weichen Breis fie bafter verlangen baif, ober ob fie fich bas freie Beifitgungsrecht fiber Die Erzeugmiffe ibres Balbes mabren will, um fie im Intereffe ber Allgemeinheit beftmeglichft git permeiten,

Ragelb, 29. Didig 1922.

Birt Städt. Forftmeifter

Junger Mann mit guter Schulbildung findet per 1181 1. Mai oder früher

Personliche Vorstellung erwans ht.

Johs. Pfeifie, Flanelle und Decken, Ebhausen.

Mädchengesuch.

Bu einer kinderlosen gabritantenfamilie wird fofort ein zuverläffiges, fleifiges, nicht unter 18 Jahre altes Madchen bei bobem Cobn gefucht. Samilienanschlus und Weiterbildung wird geboten.

Maberes unter H 45 an die Geschäftsftelle.

in großer Auswahl

G. W. Zaiser, Nagold.

Nagold and Ebhausen.

mit höchster Ertragfähigkeit in Beuteln zu 50 und 75 Pfg.

Lowendrogerie Gedr. Benz Hanptgeschlift: Filialdrogerie:

Nagold, Ebhausen.

Schulhefte Schulbücher Schultafeln

Schreibwaren Zeichenwaren Gesangbücher

Grundschulbedarf nowie alle übrigen Lehr- u. Lernmittel liefert

G.W. Zaiser, Nagold

in amtl, vorgeschriebener Ausführung

Nagold.

Lichtspielhaus z. Löwen.

Ab Freitag, den 31. März abends 8 Uhr

In den Goldfeldern

von Nevada.

Wild-West-Detektiv-Film. Drama in 5 Akten.

Lustspiel-Belprogramm:

So wird's gemacht.

Verstellungen: Freitag u. Samstag abend 8 Uhr. Sonntag durchgehendes Programm 2.20, 4.20 und abends 8 Uhr.

Jeden Freitag neues Programm.

Kaiserbaulichtspiele Stullgart

LANDKREIS Kreisarchiv Calw CALW

bei

tag, Beftellung fantliche Pol und Bofiboten Begugsor Ragold, burch burth b.Boff eli

Wefdreint an jel

gebühren - ou Mngeigen-Geb einfpaltige Be möhnlicher Ge ger Ginrudun bei mehrmalig nach Larif. B ift ber Rabat

Mr. 76

Bur 1

Borftonb | Some !

eingeinen Fi ber Gintom ftott. Ans lanbwirt da jebungen fi geminne ber eine Erhöhr Borjobe tar nigftens ein am Jahres grunden bie nick ein bei Buchftelle ! biele So und Schrift. mobl bei D machs regel Gine abmen. Die Befamte menberechni zerfeits noch modit with rong boppeli men in sine 10 Giffet Bi jährlich für Stille Bie giowenden, 1 Struerjahr# am Enbe be gehoten Ste mit be. Da glemiich olei mmer wied ten Beilple nicht 20 St tit bemnoch Wert von 6 recht erfolgt höhere gewi Grund gur ben, ba na nur realifier nung geftel Tieren aus und gang in 1921 ware : ungerechtfer bes Jahres

> mittlerer Q om 30. Deg am 29. Des Wenn!

am Stuttger

merben follt den, bag t Borfohr file gefürgt merl Finangami non # 100 treffenbe Tie pertauft, fo inbre verfter das Beranli frellt fein la Bieb gemad made in be ermittelnbe und Jungvi ber veroliche iamigewicht resende 105 ben und tas redufertigen. bee Biebbeft betrngen mi lagung gem Beirieben be bes Biebfinn Rachfolgende Finge beitro

trieben fege